

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Sozialpolitik

Ursula Sassen:

Keine Bürgerversicherung durch die Hintertür!

Angesichts der jüngsten Äußerungen der Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, Ärzten von privat und gesetzlich Krankenversicherten den gleichen Betrag zahlen zu wollen, warnt die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion vor dem Einzug der Bürgerversicherung durch die Hintertür.

Diese populistischen Ankündigungen der Gesundheitsministerin und der Vorschlag der Bundes-SPD, die Zahlen der Krankenkassen drastisch reduzieren zu wollen, seien faktisch der Einstieg in die von der SPD favorisierte Bürgerzwangsversicherung, deren Solidarität an der Beitragsbemessungsgrenze endet. Hohe Einkommen beteiligen sich nicht!

Wer gespart hat und Zinsen bekommt, zahlt Beiträge! Private und gesetzliche Kassen werden zu einer Einheitskasse gleichgeschaltet. Wettbewerb findet nicht mehr statt! „Ungerechtigkeiten lassen sich nicht durch Gleichmacherei beseitigen“, so Sassen.

Die Koalitionspartner CDU und SPD hatten dieses Thema wegen seiner Komplexität und gegensätzlicher Auffassungen zunächst zurückgestellt.

„Ich habe kein Verständnis für die Alleingänge von Ulla Schmidt und sehe zur solidaren Gesundheitsprämie der CDU noch keine Alternative“, so Ursula Sassen.